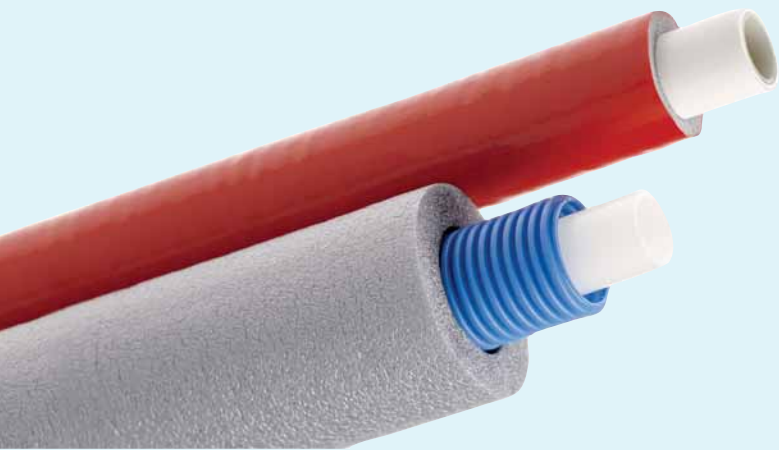


# Gedämmte PE-Xc-Rohre und MT-Verbundrohre



Wärmedämmung und  
Tauwasserschutz

Einsatzbereiche:  
Trinkwasserinstallation,  
Heizkörperanbindung

## Besondere Eigenschaften

- Ausführung mit Dämmdicke 9 mm (bei  $\lambda = 0,04 \text{ W/m}\cdot\text{K}$ ) entspricht den Wärmedämmanforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für die Heizkörperanbindung in Fußbodenkonstruktionen und der DIN 1988-2 für die Trinkwasserinstallation
- Ausführung 4 mm erfüllt die Vorgaben zum Schutz gegen Tauwasserbildung nach DIN 1988-2, Abs. 10.2.2, Tabelle 9
- zeitsparende Verlegung, da die Medium führenden Rohre (bzw. bei „Rohr-in-Rohr“-Systemen das Wellrohr mit dem Innenrohr) bereits werkseitig in die Dämmung eingezogen sind
- durchgängig gleiche Dämm- und Schallschutzwerte auch in schwer zugänglichen Installationsbereichen dank durchgehender Dämmhülse (keine Stoßkanten)
- eine PE-Ummantelung schützt die Dämmung vor äußerer Feuchtigkeit und mechanischen Einflüssen
- hohe Lösemittel- und Chemikalienbeständigkeit

# Technische Daten »Gedämmte Verbundrohre«

Werkstoffbezeichnung: Expandierter Polyethylenschaum mit PE-Schutzschicht

· FCKW- und HFCKW-frei
· geschlossenzellige Struktur
· beständig gegenüber Lösungsmitteln und Chemikalien (nach DIN 8075, Beiblatt 1)
· hervorragende Stoß- und Vibrationsaufnahme
· temperaturbeständig von -40 °C bis +100 °C
· Wärmeleitfähigkeit nach DIN 52613: 0,040 W/m · K
· Brandverhalten nach DIN EN 13501, Klasse E
· 100% recyclingfähig und physiologisch unbedenklich
Dämmschaumdicke:
· 9 mm für Wärmedämmung in Fußbodenkonstruktionen gemäß EnEV, Anhang 5, Tabelle 1, Zeile 7
· 4 mm für reine Schweißwasserisolierung nach DIN 1988 Teil 2, Abs. 10.2.2, Tabelle 9
maximale Betriebsbedingungen*:
· 70 °C/10bar, max. 95 °C
* Angaben für innenliegende PE-HDXc-Rohre und MT-Verbundrohre



Die zusätzliche äußere PE-Schicht schützt wirksam vor äußerer Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung.